

SHOP



Short 25,-€



Schal 12,-€



Shirt 12,-€

Kombi-Paket 45,- €

Außerdem: Aufkleber, Button, Lesestoff etc.

UNTERWEGS

Holstein Kiel – BSG Energie Cottbus

Datum: Samstag, 23.08.2014 – 14:00 Uhr

Fortbewegungsmittel: Bus vsl. durch 12ter Mann

Kosten: ca. 30 Euro

SSV Jahn Regensburg – BSG Energie Cottbus

Datum: Samstag, 30.08.2014 – 14:00 Uhr

Fortbewegungsmittel: Bus

Kosten: 28 Euro

MITGLIED WERDEN

Entweder am Fancontainer oder unter www.ultima-raka.de

SPENDEN

Versenkt euren Becher in die Choreospendentonne oder spricht uns einfach vor dem Stadion an, wenn ihr Farben, Pinsel, Bettlaken oder sonst was übrig habt, aus dem sich noch etwas machen lässt.



1. Runde DFB-Pokal: FC Energie Cottbus vs. Hamburger SV

Der große Fußball zu Gast in der Lausitz - mit dem HSV begrüßen wir heute einen Verein, an den viele Lausitzer Fußballfreunde dann doch eher gute Erinnerungen haben und damit meinen wir nicht unbedingt die Ausflüge auf die Reeperbahn nach den Spielen im Volksparkstadion. Vielmehr dürften diverse Heimsiege gegen die Hanseaten für eine gewisse Hoffnung auf einen erneuten Sieg im energetischen Fanblock sorgen. Dass der HSV neuerdings auch auf anderer Ebene für den großen Fußball und damit für die fortschreitende Kommerzialisierung des Volkssportes Fußball steht, dafür sorgten die Mitglieder, welche im Frühjahr für die Ausgliederung der Profiabteilung in eine AG stimmten, welche im Juli vollzogen wurde. Eine Diskussion über das Für und Wieder würde letztlich in einer Diskussion darüber führen, was Fußball überhaupt ist und wem er letzten Endes



überhaupt gehört und soll an dieser Stelle nicht geführt werden. Die führende Ultrágruppe des Vereins hat sich konsequenterweise dazu entschlossen, der AG eben keine organisierte Unterstützung zukommen zu lassen. Ein Schritt, den man auch von Seiten der Ausgliederungsbefürworter einfach mal akzeptieren sollte. Niemand ist verpflichtet, einer AG oder einem Verein seine Gunst zu erweisen. Und wenn eben ein Punkt erreicht ist, an dem ich eben nicht mehr im Stadion für die Marionetten eines Spekulanten (und mehr ist im Sport ein Investor, der Millionen rein pumpt um daraus Profit zu erwirtschaften nicht) hinterher rennen möchte, dann hat das eben nix damit zu tun, ob man guter Fan ist oder nicht. Das hat etwas damit zu tun, ob man Konsument ist oder nicht. Daher geht von dieser Stelle aus ein respektvoller Gruß in Richtung C.F.H.H. - macht Euer Ding!

1. Landespokal: SC Eintracht Miersdorf Zeuthen FC Energie Cottbus

Seit der Saison 1996/1997 (gewonnen in Guben gegen den Eisenhüttenstädter FC Stahl II mit 6:1) hatten unsere Profis endlich mal wieder die Ehre im Landespokal vertreten zu sein. Auch wenn das Spiel gegen eine Mannschaft aus der Brandenburgliga wie ein Testspiel zu sein scheint, sind dieses und die folgenden Spiele für den Verein immens wichtig, denn der Weg in den DFB-Pokal, sofern man die direkte Teilnahme am Ende dieser Saison nicht schaffen sollte, führt nur noch über das Gewinnen des Landespokals. Letztendlich war natürlich die

Vorfreude riesig. Endlich wieder fern der großen Arenen und raus auf'n Sportplatz, eben so richtig in des Volkes Mitte. In Zeuthen angekommen, erwartete uns eigentlich die pure Idylle. Die Gastgeber waren durchweg freundlich, wenig Polizei oder Ordner, freie Platzwahl rund um das



Spielfeld und das eigene Auto gut 30 Meter hinter dem Tor geparkt. Einzig bei der Verpflegung hing es ein bisschen, aber das nehmen wir einfach mal nicht so krumm, war ja im Grunde Ausnahmezustand auf dem Sportplatz an der Wüstermarker Straße. Nach Singen war uns sowie den Meisten im Rund bei

diesem Spiel eher weniger, nur eine kleine Gruppe angeheiterter Jugendlicher gaben paar Lieder zum Besten. Unter anderem kam man in den Genuss des Liedchens gegen unsere südlichen Liganachbarn, dieses Lied passt bekanntlich aber auch



überall. Das Spielgeschehen verlief mit 4:0 zu unseren Gunsten. Weltklasse, Auswärts in dieser Saison noch ungeschlagen, da können auch 66 Minuten Zugverspätung auf der Rückfahrt nicht mehr für schlechte Laune sorgen.

4. Spieltag: FC Energie Cottbus vs. FC Rot-Weiß Erfurt

4. Spieltag – 2. Heimspiel, das zweite Ostduell und trotzdem scheint uns der graue Alltag der dritten Liga wohl eingeholt zu haben. Bei nur 6.000 Zuschauer blieb der Heimbereich der Südtribüne und der Oberrang der Osttribüne, schon an diesem Spieltag geschlossen und so genossen nur die Beamten von der Polizei einen

schönen und ruhigen Nachmittag auf dem Oberrang unserer Ost. Ob das geringe Zuschauerinteresse an den Schulferien oder an der Liveübertragung des regionalen Fernsehsenders lag, dass der gemeine Lausitzer seinen



Arsch nicht ins Stadion der Freundschaft bewegen konnte, wissen wir natürlich nicht. Genauso wenig wissen wir, wie es an einem verregneten Tag im Herbst gegen Großaspach aussehen wird. Die Leute die aber kamen, erlebten besonders zu Beginn einen guten Support auf beiden Seiten und sahen ein gutes Null zu Null.

Unsere Jungs agierten mit viel Leidenschaft und Herz und etwas offensiver als zuletzt. Nur schien der letzte Pass, die Flanke oder der Torabschluss nicht seine wahre Bestimmung zu finden. Trotzdem schaffte es unsere



Mannschaft ab und an unser Stadion der Freundschaft zum Kochen zu bringen. Genau diese Leidenschaft wollen wir von unseren Jungs, aber besonders auch von den Tribünen sehen: Weiter so! Ab der 70. Minute war dann auf beiden Seiten die Luft etwas raus und so musste man sich mit dem Remis zufrieden geben.